



Einladung zur Weiterbildung „Aufenthaltsbeendigung - Was tun?“

Der Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt lädt in Kooperation mit der Forschungsstelle Migrationsrecht der Martin-Luther-Universität Halle zur Weiterbildung zum Thema „Aufenthaltsbeendigung – Was tun?“ für haupt- und ehrenamtliche Multiplikator*innen in der Beratung und Begleitung von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt ein.

Termin: Montag, 07.08.2017
10:00 – 15:00 Uhr
in Halle (Saale), Martin-Luther-Universität

Referent*innen: Berenice Böhlo, Rechtsanwältin u.a. für Asyl- und Aufenthaltsrecht
Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt u.a. für Ausländer- und Strafrecht

Inhalte:

Diese Fortbildung vermittelt einen Überblick über alle relevanten Fragenkomplexe zum Thema Aufenthaltsbeendigung. Es soll darum gehen, die notwendigen rechtlichen Grundlagen für die Beratung von Asylsuchenden zu vermitteln, die bei einer bevorstehenden Aufenthaltsbeendigung von Relevanz sein können.

- Ablehnungsbescheid: Was tun?
 - Handlungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Ablehnungen (als „unzulässig“, „unbegründet“, „offensichtlich unbegründet“)
 - Fristen, Folge- bzw. Wiederaufgreifungsantrag (evtl. am Beispiel Afghanistan), Eilrechtsschutz, BVerfG
- "Duldung": Was tun bei...
 - Botschaftsanhörungen
 - Vorwurf der Nichterfüllung der Mitwirkungspflicht
 - Leistungskürzungen
- Abschiebehaft und Ausreisegewahrsam: rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
 - was tun bei Festnahme in der Unterkunft, Gewahrsam, usw.
- Grundlagen zur Schnittstelle Aufenthaltsrecht und Strafrecht:
 - "Gesetz zur erleichterten Ausweisung von straffälligen Ausländern und zum erweiterten Ausschluss der Flüchtlingsanerkennung bei straffälligen Asylbewerbern"

Es wird die Möglichkeit für Fragen und Diskussion geben. Konkrete Einzelfälle können im Rahmen der Veranstaltung leider nicht im Detail besprochen werden.



Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich vorrangig an hauptamtliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen in der Beratung und Begleitung von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung per Email beim Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt **bis zum 02.08.2017** unter: seminare@fluechtlingsrat-lsa.de.

Bei Fragen zu Inhalten und Ablauf wenden Sie sich bitte an christine.boelian@fluechtlingsrat-lsa.de.

Bitte teilen Sie uns Name und Organisation mit. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 90 beschränkt. Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt nicht. Sofern sich mehr als 90 Teilnehmende anmelden, werden wir Absagen an diejenigen verschicken, die nicht mehr zugelassen werden können bzw. auf die Warteliste rücken.

Teilnahmebeitrag und Absagen:

Die Veranstaltung wird im Rahmen des AMIF-Projektes "Landesinfostelle Flucht und Asyl" in Kooperation mit der Forschungsstelle Hallesches Forum Migrationsrecht der Martin-Luther-Universität Halle durchgeführt und kann daher kostenlos angeboten werden. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Sollten Sie nicht teilnehmen können, bitten wir darum, dass Sie uns umgehend informieren.

Veranstaltungsort/Anreise:

Löwengebäude, Hörsaal XVI a/b (2. OG)
Martin-Luther-Universität Halle
Universitätsplatz 11, 06108 Halle

Die Räumlichkeiten befinden sich auf dem Universitätsplatz, der zentral unweit des Marktplatzes in Halle liegt und auch vom Hauptbahnhof gut mit der Straßenbahn bzw. fußläufig erreichbar ist. Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel ist zu empfehlen, eingeschränkt kostenpflichtige Parkplatzmöglichkeiten finden sich gegenüber der Oper bzw. am Universitätsring.

Versorgung und Mittagspause:

Kaffee, Tee und Wasser werden vor Ort bereit gestellt. Für das Mittagessen können die Angebote in der Universität (u.a. Mensa "Burse zur Tulpe") genutzt werden. Für die Mittagspause stehen aus organisatorischen Gründen nur 30 min zur Verfügung. Wir bitten dies bei der Planung der Mittagspause zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,
Christine Bölian